

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 09.08.19

und Antwort des Senats

Betr.: Wie und wann geht es denn nun weiter mit der Sanierung des Volksdorfer Marktplatzes?

Der Wochenmarkt in Volksdorf gehört zu den am stärksten frequentierten Märkten in Hamburg. Ein attraktiver Wochenmarkt sichert viele Arbeitsplätze bei mittelständischen Händlern sowie regionalen Erzeugern und führt zudem beim Bezirksamt Wandsbek zu hohen Gebühreneinnahmen. Allerdings ist der zentral gelegene Marktplatz seit längerem in einem schlechten Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Das zuständige Bezirksamt plant die Grundinstandsetzung des Marktes und hat hierüber auch bereits im November 2017 den Wirtschaftsausschuss der Bürgerschaft informiert (siehe Drs. 21/11354). Im Jahr 2018 fanden dann zwei öffentliche Informationsveranstaltungen im Stadtteil zur Vorstellung und Diskussion der Planung statt. Hierbei wurde stets ein Beginn der Baumaßnahme im Juli 2019 in Aussicht gestellt. Kurz nach der Vorlage der „abgestimmten Planung“ an den Regionalausschuss Walddörfer Ende März 2019 wurde dann bekannt, dass sich der Baubeginn etwas verschiebt, aber laut Auskunft des Bezirksamtes noch im 3. Quartal 2019 liegen soll. Von großer Bedeutung ist dabei insbesondere auch eine frühzeitige Abstimmung mit den Marktbesckickern über den konkreten Zeitplan. Offenbar gibt es hier aber Unsicherheiten und Unklarheiten über den weiteren Zeitplan.

Ich frage den Senat:

- 1. Wie sind der genaue Zeitplan sowie der Sachstand zur Planung und Umsetzung der Grundinstandsetzung des Volksdorfer Marktplatzes?*
- 2. Liegt inzwischen eine fertige Planung für die Maßnahme vor?
Wenn nein, welche Punkte sind im Einzelnen noch durch welche Stellen und bis wann zu klären?*
- 3. Wie ist der Stand der Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Baumaßnahme? Wann genau soll das Vergabeverfahren für diese Baumaßnahme durchgeführt werden?*
- 4. Wann genau wird derzeit mit dem Beginn der Baumaßnahme gerechnet?*

Die Planung ist abgestimmt, die Ausschreibung wird vorbereitet und soll im August 2019 veröffentlicht werden. Der Baubeginn ist derzeit für Ende Oktober/Anfang November 2019 geplant.

- 5. Bis wann soll die Grundinstandsetzung des Marktplatzes fertiggestellt sein?*

Es wird mit einer Bauzeit von rund zwölf Monaten gerechnet.

6. *Wie hoch sind die geplanten Kosten für diese Baumaßnahme? Welche Änderungen gab es in der Kostenschätzung für dieses Projekt aus welchen Gründen seit Anfang 2018?*

Die Berechnung der Gesamtkosten beläuft sich auf rund 3,5 Millionen Euro; der ursprüngliche Kostenrahmen betrug nach der Vorplanung 2,5 Millionen Euro, siehe Drs. 21/11354. Die Gründe für die Erhöhung liegen überwiegend in Sicherheiten für eventuelle Preissteigerungen begründet, aber auch in zusätzlichen Anforderungen aus der Planungsabstimmung heraus (Regenwasserrückhaltung, Anzahl der Elektroanschlüsse und Wasserentnahmestellen).

7. *Aus welchen konkreten Gründen kam es im bisherigen Projektverlauf zu zeitlichen Verzögerungen in welchem Umfang?*
8. *Warum genau konnte der im Vertrag mit dem zur Objektplanung beauftragten Ingenieurbüro vereinbarte Termin eines Baubeginns am 01.07.2019 nicht eingehalten werden?*

Es waren umfangreiche Abstimmungen (Lage der Zufahrten, Marktaufstellung, Baumfällungen) mit den Planungsbeteiligten (Träger öffentlicher Belange, Marktbeschicker, Gremien der Bezirksversammlung et cetera) erforderlich.

9. *Ist sichergestellt, dass der Wochenmarkt während der Baumaßnahme jeweils auf einer Teilfläche des Marktplatzes durchgeführt werden kann?*

Ja.